

## **Steuergerätetest unter echten I/O-Bedingungen bereits am Entwicklerarbeitsplatz**

**Neues modulares VT System von Vector Informatik**



**Stuttgart, den 24.03.2009 – Mit dem modularen VT System von Vector werden auf einfache Weise Funktionstests von Steuergeräten umgesetzt. Steuergeräteverantwortliche, Funktionsentwickler und Testingenieure erzielen bereits in frühen Entwicklungsphasen eine hohe Testabdeckung, die bisher erst in späteren Phasen erreicht wurde. Das neue VT System stellt dazu die Werte der physikalischen Ein- und Ausgänge von Steuergeräten dem Test- und Analysewerkzeug CANoe zur Verfügung und bietet somit kosteneffizientes Testen direkt am Arbeitsplatz.**

Das Vector VT System bildet zusammen mit CANoe eine flexible Testumgebung, die nicht nur Tests auf Netzwerkebene sondern auch Steuergerätetests mit realen Ein- und Ausgängen durchführt. Mit nur minimalem projektspezifischem Engineering Aufwand wird bereits am Entwicklerarbeitsplatz unter realen Umgebungsbedingungen getestet.

Für das VT System sind derzeit zwei Testmodule verfügbar. Ohne verfügbare Aktoren erlaubt das Last- und Messmodul VT1004 des VT Systems ein zuverlässiges Beurteilen des Ausgangsverhaltens von Steuergeräten. Dazu steuern vom Anwender programmierte CANoe Testfälle reproduzierbar die elektronischen Lasten des VT 1004, prüfen die Ausgangsspannungen am Steuergerät und führen Fehlerbilder, wie Kurz- oder Masseschlüsse, gezielt herbei. Für den Test der Steuergeräte-Eingänge erzeugt das Stimulationsmodul VT2004 gängige Sensorsignale mittels Spannungsverläufen oder Widerstandsdekaden.

Ist die Aktor- und Sensor-Hardware zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar, schalten die VT Module einfach auf diese um. Die Wiederverwendbarkeit

der bereits erstellten Testfälle ermöglicht hierbei einen schnellen Abgleich mit den Ergebnissen in der simulierten Umgebung.

Auch das Aufbauen großer Teststände gestaltet sich effizienter und günstiger, da jeder der vier Kanäle eines VT Moduls die in typischen KFZ-Testaufbauten geforderten Spannungs- und Strombereiche direkt unterstützt. Aufwändige Anpassschaltungen entfallen damit. Zum Anschließen des Testsystems an das Steuergerät verwendet der Anwender lediglich einen einfachen Kabelsatz.

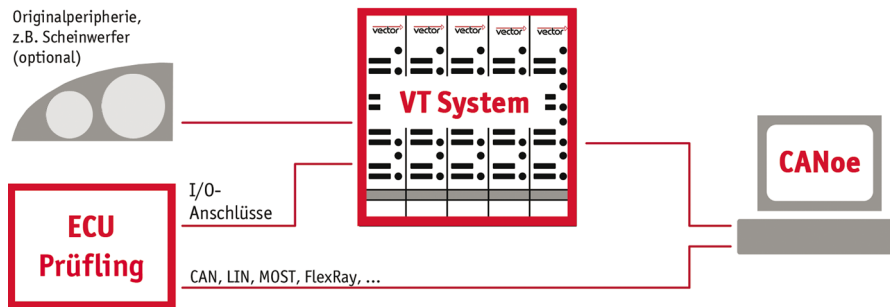
Das modulare Konzept des Systems erlaubt einmal erworbene VT Module immer wieder neu zusammenzustellen und sie gemäß den jeweiligen Testanforderungen einzusetzen.

Mehr Informationen im Internet unter:

<http://www.vector.de/vt-system>



[Bild 1: Das VT System in standardisierter 19" Technik ermöglicht den einfachen Aufbau von Steuergerätestestern in Labor und Prüffeld.]



[Bild 2: Mit dem VT System können reale und simulierte Ein- und Ausgänge von Steuergeräten in einen Tester auf CANoe Basis eingebunden werden.]

Stand 3/2009

Anzahl Worte: 302

Anzahl Zeichen: 2.444

Vector Informatik GmbH  
Ingersheimer Str. 24  
D-70499 Stuttgart  
www.vector.com

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.  
Für eventuelle Rückfragen vor der Veröffentlichung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Redaktioneller Ansprechpartner: Heike Tippenhauer  
Tel. +49-711/80670-5203, Fax +49-711/80670-585203,  
E-Mail: heike.tippenhauer@vector-informatik.de

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer  
Internetseite: [www.vector.com/press](http://www.vector.com/press)

## Über Vector Informatik GmbH (Stand 01.03.2009):

Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Vernetzung in elektronischen Systemen, basierend auf CAN, LIN, FlexRay und MOST sowie auf vielfältigen CAN-basierten Protokollen.

Das Know-how wird sowohl in Form von Produkten weitergegeben, wie auch als ganzheitliches Beratungsangebot mit System- und Software-Engineering. Workshops und Seminare runden das vielfältige Angebot ab.

Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen Vector Gruppe.

Die 1988 gegründete Vector Informatik beschäftigt zur Zeit 900 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2008 einen Umsatz von 131 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Vector in den USA, Japan, Frankreich, Großbritannien, Schweden und Südkorea mit Niederlassungen präsent.